Die 3 Bs: Beobachte, bete und bereite Dich auf die Entrückung vor –
Teil 10

Quelle: „The Saints' Everlasting Rest“ (Die ewige Ruhe der Heiligen) von Richard Baxter

Die feierliche Krönung und Erwerbung des Reiches

Die letzte Vorbereitung auf die „ewige Herrlichkeit“ ist die feierliche Krönung der Entrückten und ihre Erwerbung des Reiches. So wie Jesus Christus, ihr Haupt, zum König und Priester gesalbt ist, so werden wir nach dem „Bema-Gericht“ auch zu Königen und Priestern gemacht werden, damit wir mit Ihm zusammen ewig herrschen werden.

Offenbarung Kapitel 5, Verse 9-10
9 Und sie (die vier Lebewesen) **sangen ein neues Lied, das da lautete: »Würdig bist Du** (Jesus Christus)**, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott** (den himmlischen Vater) **durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften (Menschen) erkauft, 10 und hast sie für unseren Gott** (dem himmlischen Vater) **zu einem Königtum** (Königreich) **und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) als Könige auf der Erde herrschen.«**

Und der Apostel Paulus schrieb dazu in:

2.Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 8
Fortan liegt für mich DER SIEGESKRANZ DER GERECHTIGKEIT bereit, den der HERR, Der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen (zuerkennen) **wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt allen, die Sein Erscheinen lieb gehabt** (mit Liebe erwartet) **haben.**

Jesus Christus hat uns verheißen in:

Offenbarung Kapitel 2, Vers 10
„Fürchte dich nicht vor den Leiden, die dir noch bevorstehen! Siehe, der Teufel hat vor, einige von euch ins Gefängnis zu werfen, damit ihr erprobt werdet, und ihr werdet eine zehntägige Drangsalszeit zu bestehen haben. Beweise dich getreu bis in den Tod, so will ICH dir den (Sieges-) Kranz des Lebens geben!“

Je mehr ein Jünger oder eine Jüngerin mit den ihnen von Gott gegebenen Talenten für Ihn gewuchert hat, umso größer wird der Besitz in Gottes Reich sein. Dazu sagte Jesus Christus:

Matthäus Kapitel 25, Verse 21-22

21 „Da sagte sein HERR zu ihm: ›Schön, du guter und treuer Knecht! Du bist über Wenigem treu gewesen, ICH will dich über Vieles setzen: gehe ein zum Freudenmahl deines HERRN!‹ 22 Dann kam auch der (Knecht) herbei, der die zwei Talente (empfangen hatte), und sagte: ›HERR, zwei Talente hast Du mir übergeben; hier sind noch zwei andere Talente, die ich dazugewonnen habe.‹“

Der HERR wird ihnen nicht unbedeutende Titel, sondern wirkliche HERRSCHAFT geben.

Darüber hinaus hat uns Jesus Christus verheißen in:

Offenbarung Kapitel 3, Vers 21
„Wer da überwindet, dem werde ICH verleihen, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch ICH überwunden und Mich mit Meinem (himmlischen) **Vater auf Seinen Thron gesetzt habe.“**

Offenbarung Kapitel 2, Verse 26-28
26 „Und wer da überwindet und in Meinen (den von Mir gebotenen) **Werken bis ans Ende verharrt, dem will ICH Macht über die Heiden geben, 27 und er soll sie mit eisernem Stabe weiden, wie man irdenes Geschirr zerschlägt (Ps 2,8-9), 28 wie auch ICH (solche Macht) von Meinem** (himmlischen) **Vater empfangen habe; und ICH will ihm den Morgenstern geben.“**

Jesus Christus Selbst wird die Entrückten in ihre neue Herrschaft mit folgenden Worten einführen:

Matthäus Kapitel 25, Verse 23 + 34
23 „Da sagte sein HERR zu ihm: ›Schön, du guter und treuer Knecht! Du bist über Wenigem treu gewesen, ICH will dich über Vieles setzen: Gehe ein zum Freudenmahl deines HERRN!‹ Dann wird der König zu denen auf Seiner rechten Seite sagen: ›Kommt her, ihr von Meinem (himmlischen) **Vater GESEGNETEN! Empfangt als euer Erbe das Königtum, das für euch seit Grundlegung der Welt bereitgehalten ist.‹“**

Jedes Wort von Jesus Christus wird dabei voll von Leben und Seligkeit sein: ER wird zu uns sagen: „Kommt her!“. Und dann reicht Er uns das goldene Zepter, um uns den Zutritt zu dieser Herrlichkeit zu sichern. „Kommt jetzt so nahe wie ihr wollt zu Mir. Ihr habt nicht das Gericht der Männer von Beth-Semes zu befürchten.

1.Samuel Kapitel 6, Verse 19-20
19 (Der Herr) aber ließ unter den Einwohnern von Beth-Semes ein Sterben ausbrechen, weil sie in die Lade des HERRN hineingeschaut hatten, und ließ unter der Einwohnerschaft siebzig Personen sterben. Da trauerte die Einwohnerschaft darüber, dass der HERR ein so schreckliches Unglück über das Volk hatte kommen

lassen; 20 und die Leute von Beth-Semes riefen aus: »Wer vermag zu bestehen vor dem HERRN, Diesem heiligen Gott?!« und: »Zu wem soll Er nun hingehen von uns weg?«

Denn der Apostel Paulus schrieb dazu in:

Epheserbrief Kapitel 2, Verse 14-18
14 Denn Er (Jesus Christus) **ist unser Friede** (Einheitsband)**, Er, Der die beiden Teile zu einer Einheit gemacht und die trennende Scheidewand, die Feindschaft weggeräumt hat, nachdem Er durch (die Hingabe) Seines Leibes 15 das Gesetz mit seinen in Satzungen gefassten Geboten beseitigt hatte, um so die beiden in Seiner Person zu einem einzigen neuen Menschen als Friedensstifter** (bei Seinem Friedenswerk) **umzugestalten 16 und die beiden in einem Leibe mit Gott** (dem himmlischen Vater) **durch das Kreuz zu versöhnen, nachdem Er durch dieses** (in Seiner Person) **die Feindschaft getötet hatte. 17 So ist Er denn gekommen und hat Frieden euch, den Fernstehenden, und ebenso Frieden den Nahestehenden als frohe Botschaft verkündigt; 18 denn durch Ihn haben wir beide nunmehr den freien Zugang zum** (himmlischen) **Vater in einem Geist.**

Dies ist KEIN solch „Kommet her!“, wie wir es hier auf der Erde gewohnt waren, wobei es hieß:

Matthäus Kapitel 16, Vers 24
Damals sagte Jesus zu Seinen Jüngern: „Will jemand Mein Nachfolger sein, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich: Dann kann er Mein Nachfolger sein.“

Nach dem Bema-Gericht werden die Entrückten die „**Gesegneten**“ genannt. Auf der gegenwärtigen Erde wurden sie verflucht, obwohl sie an sich selbst nichts Fluchwürdiges sahen.

Was sagte Bileam im Alten Testament zu Balak, dem König der Moabiter?

4.Mose Kapitel 23, Vers 20
19 „Gott ist NICHT ein Mensch, dass Er lüge, noch ein Menschenkind, dass Ihn etwas gereue: Sollte Er etwas sagen und es nicht ausführen? Sollte Er etwas verheißen und es nicht erfüllen? 20 Siehe, zu segnen ist mir aufgetragen, und hat Er gesegnet, so kann ich’s nicht ändern.“

Und Jesus Christus Selbst sagte:

Johannes Kapitel 10, Verse 27-30
27 „MEINE Schafe hören auf Meine Stimme, und ICH kenne sie, und sie folgen Mir nach; 28 und ICH gebe ihnen EWIGES LEBEN, und sie werden in alle Ewigkeit nicht

umkommen (verloren gehen)**, und niemand wird sie Meiner Hand entreißen. 29 MEIN** (himmlischer) **Vater, Der sie Mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand vermag sie der Hand Meines Vaters zu entreißen. 30 ICH und der** (himmlische) **Vater sind eins!"**

So wie es der Sohn Gottes bezeugt, hat der himmlische Vater diesen Schafen Seine Liebe zu ihnen dadurch bewiesen, dass

- Er sie vor Erschaffung der Welt erwählt hat
- Ihnen Seinen Sohn gesandt hat
- Sie zu Jesus Christus gezogen hat
- Ihr Lösegeld von Jesus Christus am Kreuz in Form Seines Blutes angenommen hat

Dazu schrieb der Apostel Paulus in:

Galaterbrief Kapitel 4, Verse 1-7
1 Ich sage (meine) **aber: Solange der Erbe noch unmündig ist, besteht zwischen ihm und einem Knecht** (Sklaven) **kein Unterschied, wenn er auch der Herr von allem** (Besitzer aller Güter) **ist; 2 er steht vielmehr unter Vormündern und Vermögensverwaltern bis zu dem vom** (himmlischen) **Vater festgesetzten Zeitpunkt. 3 So standen auch wir, solange wir (geistlich) unmündig waren, als Sklaven unter der Herrschaft der Elemente der Welt. 4 Als aber die Erfüllung der Zeit** (festgesetzte Zeitpunkt) **gekommen war, sandte Gott** (der himmlische Vater) **Seinen Sohn, Der von einem Weibe geboren und dem Gesetz unterworfen wurde; 5 Er sollte die unter dem Gesetz Stehenden loskaufen, damit wir die Einsetzung in die Sohnschaft** (die Kindschaftsstellung) **erlangten. 6 Weil ihr jetzt aber Söhne** (Kinder) **seid, hat Gott** (der himmlische Vater) **den** (Heiligen) **Geist Seines Sohnes in unsere Herzen gesandt, Der da ruft: »Abba, (lieber) Vater!« 7 Mithin bist du kein Knecht mehr, sondern ein Sohn; bist du aber ein Sohn, so bist du auch ein ERBE durch Gott.**

Und der Apostel Jakobus schrieb dazu:

Jakobus Kapitel 2, Vers 5
Hört (mich an), meine geliebten Brüder! Hat Gott nicht gerade die, welche für die Welt (in den Augen der Welt) **arm sind, dazu erwählt, reich im** (durch) **Glauben und ERBEN DES REICHES zu sein, das Er denen verheißen hat, die Ihn lieben?**

Und der Apostel Paulus ergänzte dazu in:

Römerbrief Kapitel 8, Vers 17
Sind wir aber Kinder, so sind wir auch ERBEN, und zwar ERBEN GOTTES und MITERBEN CHRISTI wenn wir nämlich mit Ihm leiden, um (einst) auch AN SEINER

HERRLICHKEIT TEILZUNEHMEN.

„**Das Reich**“ oder „**Seine Herrlichkeit**“ ist nichts Geringeres als Gottes EWIGES KÖNIGREICH. „KÖNIG aller Könige“ und „HERR aller Herren“ ist allerdings ein Titel, der unserem HERRN Jesus Christus ALLEIN zukommt; aber König zu sein und mit Ihm zu regieren, das wird uns, Seinen Jüngerinnen und Jüngern, zuteil werden.

Offenbarung Kapitel 19, Vers 16
Dann hörte ich ein Getön, das klang wie der Jubel einer großen Volksmenge und wie das Rauschen vieler (großer) **Wasser und wie das Krachen starker Donnerschläge, als sie riefen: „Halleluja! Der HERR, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten!“**

Offenbarung Kapitel 20, Vers 6
Selig und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung Anteil hat! Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und die tausend Jahre hindurch zusammen mit Ihm herrschen.

Mit dem Teilhaben an diesem Reich ist es wie mit dem Licht der Sonne: Jeder hat das Ganze, und keinem entgeht etwas durch den Besitz des Anderen.

Jesus Christus ist das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende von unserer ganzen Seligkeit. Die ewige Liebe des himmlischen Vaters hat den Grund gelegt. ER bereitete für uns das Reich im Paradies für Adam und Eva; aber nach dem Sündenfall hat Er für Seine Kinder ein neues Reich vorbereitet.

Durch den Heiligen Geist werden wir auf unserem Glaubensweg hier auf der gegenwärtigen Erde sicher in dieses Reich geleitet und begleitet.

Als Nächstes wollen wir etwas näher in jene seligen Wohnungen hineinblicken, ihre Herrlichkeit betrachten und erwägen, ob irgendeine andere Sache dieser Herrlichkeit gleichkommt.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache